

Themen: Digitalisierung: Algorithmen, Künstliche Intelligenz, Transformation gestalten; Mensch-Maschine Interaktion
Art der Hilfe: Factsheet

Kurzbeschreibung

Die KI-Kriterien zur Arbeitsgestaltung helfen Betriebsräten, künstliche Intelligenz (KI) als Bestandteil von Produkten, Arbeitsmitteln, Fahrzeugen, Räumen (Internet der Dinge) und Prozessen zu erkennen und zu bewerten. Außerdem ermöglichen sie, bei der Einführung von Dingen und Prozessen mit KI zielgerichtet Fragen an die Unternehmensleitung zu stellen.

Was ist das Factsheet KI-Kriterien zur Arbeitsgestaltung?

Das [Factsheet „KI erkennen, bewerten und einführen – Kriterien der Arbeitsgestaltung“](#) liefert Betriebsräten Kriterien, um KI in ihrem Betrieb erkennen und bewerten zu können. Das Besondere an dem Factsheet besteht darin, dass die Kriterien für eine KI-Nutzung nach den Prinzipien einer menschen- und gesundheitsgerechten sowie einer langfristig produktiven Arbeitsgestaltung liefert. Das Factsheet ermöglicht somit einen inhaltlichen Zugang zu den Aufgaben des Betriebsrates nach dem Betriebsverfassungsgesetz (BetrVG) bei der Einführung von KI im Betrieb. Die Kriterien helfen auch, zielgerichtet Fragen an die Verantwortlichen im Betrieb und ggf. auch an die technischen Expertinnen und Experten bei der Einführung von KI zu stellen.

Das Factsheet KI-Kriterien der Arbeitsgestaltung liefert Kriterien zu drei Handlungsebenen:

- Zunächst enthält das Factsheet fünf zentrale Kriterien, wie KI zu erkennen ist und was Betriebsräte über die einzuführende KI wissen sollten bzw. wonach sie grundlegend fragen sollten,

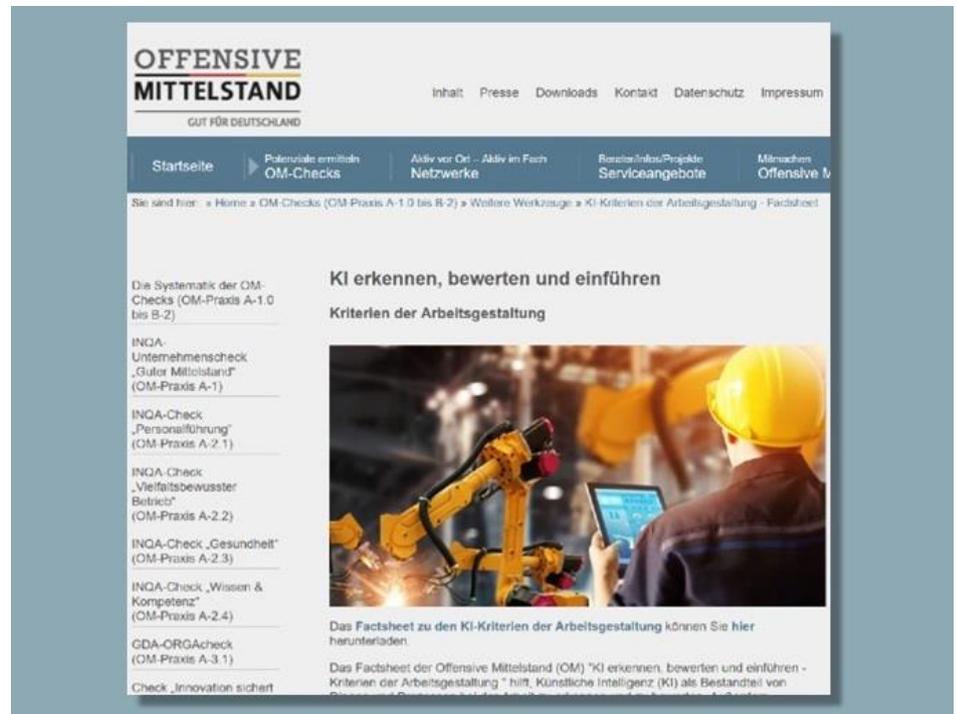


Abbildung: Online-Zugang zum Factsheet: KI erkennen, bewerten und einführen – Kriterien der Arbeitsgestaltung

- Dann gibt es Kriterien, die wesentlich dafür sind, dass KI-Anwendungen menschengerecht eingeführt werden und die für die Akzeptanz der neuen KI-Technologie sorgen. Hierzu gehören grundlegende Aspekte wie Transparenz, Kompetenz und Partizipation.
- Schließlich helfen die Kriterien zur produktiven und gesundheitsgerechten Arbeitsgestaltung bei der Bewertung und Entwicklung betrieblicher KI-Anwendungen. Hier werden Kriterien der Wirtschaftlichkeit dargestellt, Kriterien für die Zuverlässigkeit und gegen Abhängigkeiten sowie Kriterien für die präventive Arbeitsgestaltung von KI-Anwendungen.

Welchen Mehrwert hat das Factsheet für Betriebsräte?

Nach den § 90 Abs. 1 Nr. 3 und § 95 BetrVG haben Betriebsräte seit 2021 dezidierte Mitbestimmungsrechte bei der Einführung einer KI. Andererseits haben sie oft das Problem, dass sie gar nicht wissen und erkennen, ob in Arbeitsmitteln oder in einem Prozess ihres Betriebes KI enthalten ist oder nicht. Die meisten von technischen KI-Expertinnen und Experten vorgeschlagenen Lösungen sind zudem technikzentriert. Das heißt, die technischen Möglichkeiten der KI sind entscheidend, egal ob sie zum Betrieb und den Mitarbeitenden passen oder nicht. Dies führt oft zu neuen Belastungen und verunsichert die Beschäftigten.

KI erkennen, bewerten und einführen – Kriterien der Arbeitsgestaltung

Zielgruppe: Betriebsräte 2/2



Praxisimpuls Arbeitsforschung
015_Betriebsräte

Themen: Digitalisierung: Algorithmen, Künstliche Intelligenz, Transformation gestalten; Mensch-Maschine Interaktion
Art der Hilfe: Factsheet

Die KI-Kriterien der Arbeitsgestaltung liefern Betriebsräten Kriterien, welche Fragen sie den Verantwortlichen im Betrieb bei der Einführung und Nutzung von KI stellen sollten, um ihrer Aufgabe nach BetrVG gerecht werden zu können. Hierzu gehören beispielsweise Themen wie Beschäftigungswirkungen, Datenqualität und -souveränität, Datentransparenz und Datenschutz, Ergonomie oder gesundheitsgerechte Arbeitsgestaltung.

Wie können Betriebsräte das Factsheet nutzen?

Das Factsheet KI-Kriterien der Arbeitsgestaltung gibt Betriebsräten auf drei Seiten schnell und konzentriert Orientierung zu den wesentlichen Aspekten, die sie bei der Nutzung von KI berücksichtigen sollten. Das Factsheet kann in Betriebsratstreffen gemeinsam durchgegangen werden, um festzulegen, welche Informationen der Betriebsrat benötigt, welche Fragen zu stellen sind und welche Gestaltungsaspekte berücksichtigt werden müssen. Das Factsheet hilft Betriebsräten somit, KI-Prozesse besser zu erkennen und zu bewerten. Das Factsheet kann auch bei Gesprächen mit den Beschäftigten über die Nutzung von KI als Gesprächsleitfaden genutzt werden. Es ermöglicht die Erfahrungen und Erwartungen der Beschäftigten zu den einzelnen Kriterien zu besprechen und kennenzulernen.



Abbildung: Das Factsheet „KI erkennen, bewerten und einführen – Kriterien der Arbeitsgestaltung“

Wer hat das Factsheet erarbeitet?

Das Factsheet wurde im Projekt enAble entwickelt, das vom Bundesministerium für Arbeit und Soziales (BMAS) gefördert wurde. Projektpartner waren [ifaa – Institut für angewandte Arbeitswissenschaft \(Projektkoordinator\)](#), [ed-media](#), die [G-IBS mbH](#), die [IzAg gGmbH](#), das [RKW](#), die [Stiftung »Mittelstand – Gesellschaft – Verantwortung](#) und [youCcom GmbH](#). Das Factsheet wurde vom Strategiekreis der Offensive Mittelstand im November 2022 verabschiedet und von der [Offensive Mittelstand](#) herausgegeben.

Zugang Das Factsheet KI-Kriterien zur Arbeitsgestaltung ist als [PDF-Download](#) erhältlich.